Vorwort der Herausgeberin und des Herausgebers

Die Verteidigung in Jugendstrafsachen hat sich längst von einem Nebengebiet der Strafverteidigung zu einer sowohl in materiellrechtlicher als auch in prozessualer Hinsicht hoch anspruchsvollen Materie entwickelt. Ohne spezifische Fachkenntnisse können Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger auf diesem Gebiet nicht der besonderen Verantwortung gerecht werden, die mit ihrer Tätigkeit verbunden ist. Das Jugendstrafrecht unterscheidet sich bereits in seinen kriminalpolitischen Grundlagen und davon ausgehend in seinen rechtlichen Kategorien und Sanktionen vielfältig vom Erwachsenenstrafrecht. Dementsprechend stellt es auch besondere Anforderungen an die Verteidigungstätigkeit, die insbesondere den Erziehungsgedanken des Jugendstrafrechts beachten muss.

Verlag, Schriftleitung und Herausgeber freuen sich daher besonders, mit dem vorliegenden Band die 8. Auflage eines Werkes präsentieren zu können, das seit Anbeginn diesen Besonderheiten Rechnung trägt. Mit *Toralf Nöding* hat das von *Christian Kahlert* begründete und von *Matthias Zieger* über viele Jahre hinweg fortgeführte Werk einen seinen Vorgängern kongenialen Autor gefunden, der in seiner Person gleichermaßen Sachkenntnis, Erfahrung und Engagement in der Verteidigung in Jugendstrafsachen verbindet und den Benutzern des Buchs hervorragend vermittelt.

Wie der Autor in seinem Vorwort näher ausführt, enthält die Neuauflage insbesondere die umfangreichen Änderungen des Jugendgerichtsgesetzes durch das Gesetz zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren, das am 17. Dezember 2019 in Kraft getreten ist. Sie gibt den aktuellen Stand der Rechtsprechung zur Verhängung der Jugendstrafe wegen Schwere der Schuld wieder und zeichnet detailliert und kritisch die sich weiter entwickelnden Tendenzen zum Schuldstrafrecht nach; ferner geht sie ausführlich auf die Entscheidung des Großen Senats zur Einziehung von Wertersatz im Jugendstrafrecht vom 8. Juli 2020 und ihre Auswirkungen auf die Verteidigungspraxis ein. Außerdem wurden die Tipps zur Verteidigungstaktik und die Anzahl der Musterschriftsätze erweitert.

Man darf mit Fug und Recht sagen, dass das Buch für Verteidigerinnen und Verteidiger in Jugendstrafsachen ein unverzichtbares Hilfsmittel und auch sonst für alle, die im Bereich des Jugendstrafrechts tätig sind oder sich dafür interessieren, eine wertvolle Erkenntnisquelle ist.

Im September 2023

Berlin — *Alexander Ignor*
Bielefeld — *Charlotte Schmitt-Leonardy*